

GANZ EINFACH VOGUE

1610

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

VOR DEM ZUSCHNEIDEN

Bügeln Sie das Gewebe mit einem warmen, trockenen Bügeleisen, um Falten zu entfernen.

Vergleichen Sie die Körpermaße mit denen auf dem Umschlag des Schnittmusters.

Nehmen Sie vor dem Zuschneiden die erforderlichen Anpassungen vor. Passen Sie die Länge an der Unterkante oder an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie an.

ZUM VERLÄNGERN schneiden Sie zwischen den Verlängerungs- oder Verkürzungslinien ein. Legen Sie das Schnittmuster auf das Papier und spreizen Sie es auf die gewünschte Länge.

ZUM KÜRZEN: Falten Sie entlang der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie. Machen Sie eine Falte in der Hälfte der benötigten Menge.

Weitere Änderungsanweisungen finden Sie im VOGUE NÄHBUCH oder im VOGUE NÄHBUCH ZUR ANPROBE, ANPASSUNGEN UND ÄNDERUNGEN.

Testen Sie die aufbügelfähige Einlage mit dem Stoff, um das Aussehen der Oberfläche und die Drapierbarkeit zu prüfen. Wenn sich ein Abdruck zeigt, befestigen Sie die Einlage an den Besätzen, der Unterseite des Kragens, den Manschetten und dem Bund. Befolgen Sie IMMER die Empfehlungen des Herstellers zum Fixieren.

Um den Stoff vorzubereiten, schrumpfen Sie ihn bei Bedarf ein, bügeln und glätten Sie die Enden.

SCHNITT MUSTER AUSLEGEN

Wählen Sie die geeigneten Zuschneidepläne für Modell, Stoffbreite und Größe.

Zuschneidepläne Mit STRICHTRICHTUNG für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwendet werden. Für alle anderen Stoffe sollten Zuschneidepläne OHNE STRICHTRICHTUNG verwendet werden.

Wenn gefaltete Zuschneidepläne verwendet werden, sollte die rechte Seite des Stoffes zusammen liegen.

Bei offenen Zuschneideplänen sollten die rechten Seiten des Stoffes oben liegen.

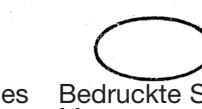
SCHNITTFÜHRUNGSSCHLÜSSEL



Stoff



Bedruckte Seite des Musters nach unten gelegt.



Bedruckte Seite des Musters nach oben gelegt.

★ Stoff mit der rechten Seite nach oben aufklappen und zuschneiden.

★ Falten Sie den Stoff quer in der Mitte rechts auf rechts entlang der Falte von Webkante zu Webkante zusammenlegen.

Drehen Sie die obere Lage so um, dass die Strichrichtung, die Schattierung oder das einseitige Muster in dieselbe Richtung laufen. Schneiden Sie die Teile wie in den Zuschneideplänen gezeigt zu.



Übertragen Sie alle Konstruktionslinien und Symbole mit einem Pausierrad und Schneiderpauspapier, Kreide oder Schneidernägeln auf die linke Seite des Stoffes.

FÄDENLAUF: Legen Sie die Linie auf den Stoff, in gleichmäßigen Abstand zur Webkante.

FALTENMARKIERUNG: Zeigt die Kante an, die auf der Falte des Stoffes liegt.

SCHERE: Zeigt die genaue Schnittlinie an.

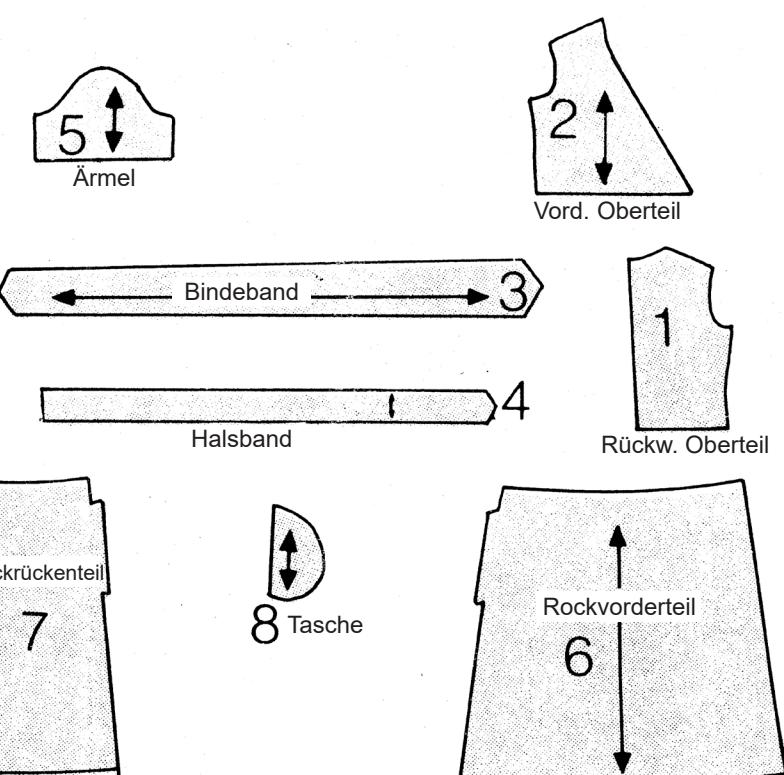
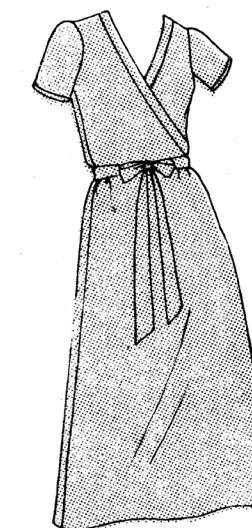
PRESSERFUSS: Zeigt die genaue Stepplinie an.

SYMBOLE: Markieren Sie die großen •, kleinen •, □ und Δ und passen Sie sie genau an.

KERBEN: Passen Sie die entsprechenden Kerben und Kerbennummern an.

KNOPFLOCH UND KNOPF: Zeigt Platzierung, Länge und Größe von Knopf und Knopfloch.

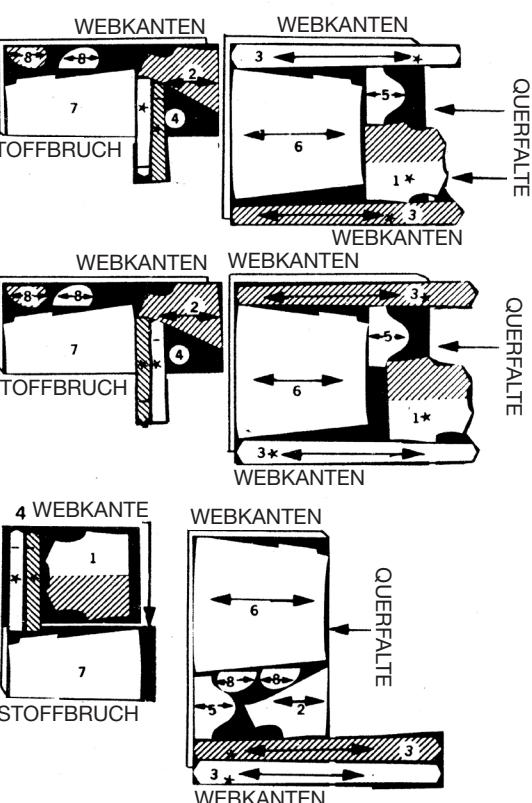
KLEID A



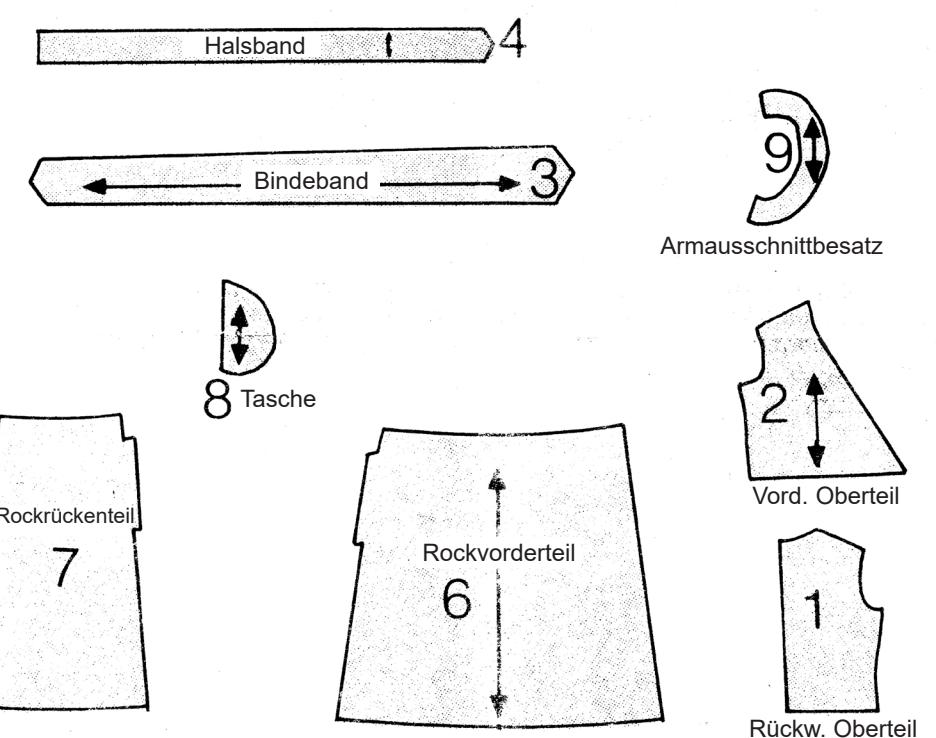
115 cm STOFF
OHNE
STRICHTRICHTUNG
FÜR GROSSEN
8-10-12

115 CM STOFF
OHNE
STRICHTRICHTUNG
FÜR GROSSEN
14-16

150 cm STOFF
OHNE
STRICHTRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



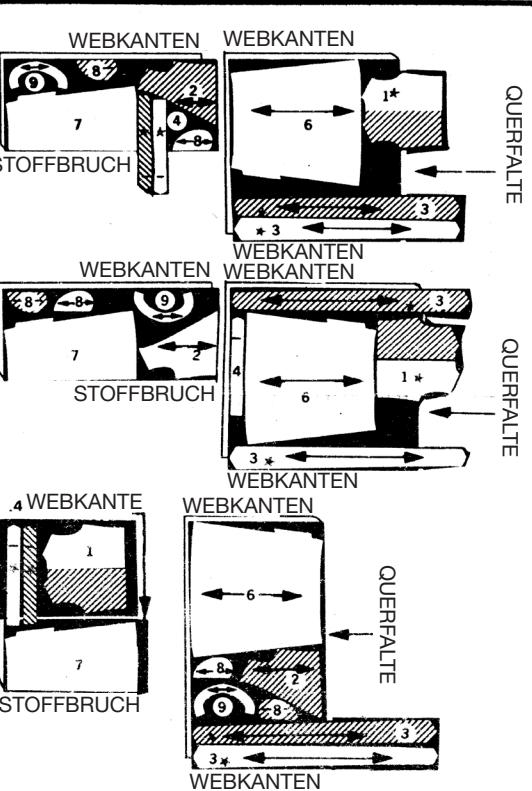
KLEID B



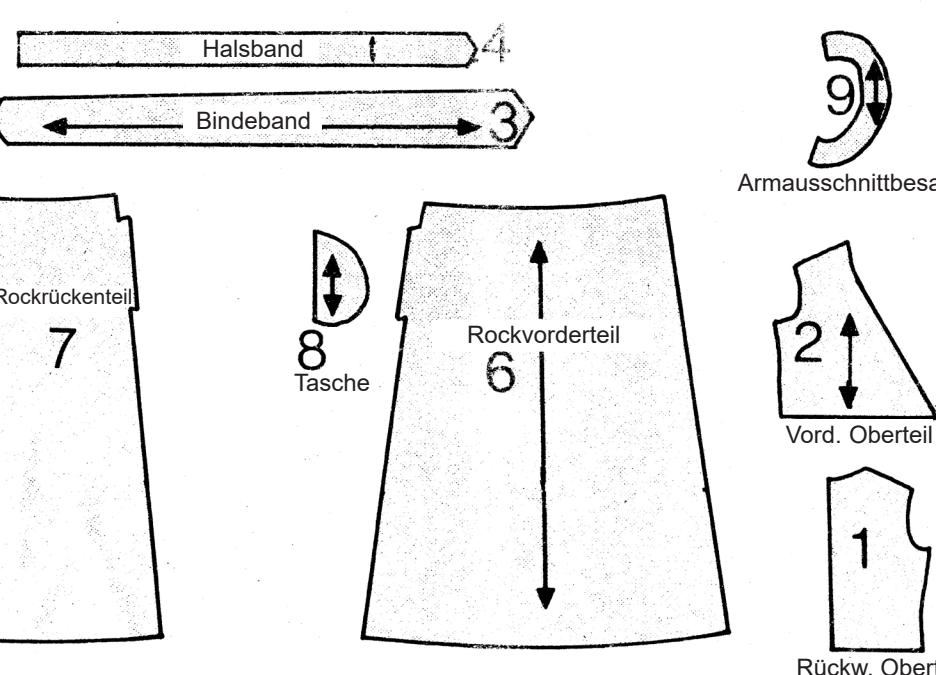
115 CM STOFF
OHNE
STRICHTRICHTUNG
FÜR GROSSEN
8-10

115 CM STOFF
OHNE
STRICHTRICHTUNG
FÜR GROSSEN
12-14-16

150 CM STOFF
OHNE
STRICHTRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



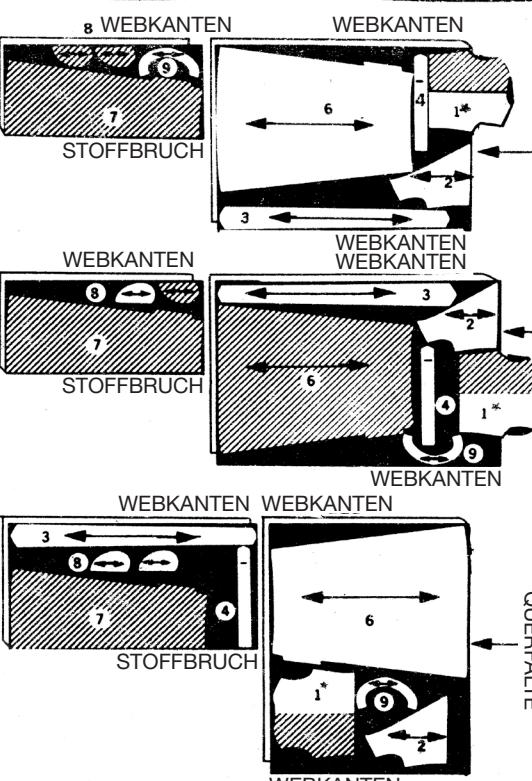
KLEID C



115 cm STOFF
OHNE
STRICHTRICHTUNG
FÜR GROSSEN
8-10-12

115 CM STOFF
OHNE
STRICHTRICHTUNG
FÜR GROSSEN
14-16

150 cm STOFF
OHNE
STRICHTRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



1610

VOGUE

Sofern nicht anders angegeben, wird eine Nahtzugabe von 15 mm angegeben.

Metrische Umrechnungen werden in Klammern angegeben, wenn sie erforderlich sind.

Bügeln Sie alle Nähte auf, sofern nicht anders angegeben, und schneiden Sie sie gegebenenfalls ein, damit die Nähte flach liegen.

Bügeln Sie beim Nähen.

Beschneiden Sie geschlossene Nähte in Lagen.



Beschneiden Sie die Ecken.



Schneiden Sie die inneren Rundungen ein. Rundungen.



Heften Sie die Nähte mit Stecknadeln oder Garn, wobei die Symbole und Kerben genau übereinstimmen. Vor dem Nähen anprobieren und anpassen.

FETT gedruckte Linien auf den Abbildungen zeigen den Nähvorgang an. Die UNTERSTRICHENEN Anweisungen sind unten definiert.

KONSTRUKTIONSBEGRIFFE

BLINDSTICHE - Schlagen Sie die Schnittkante 6 mm zurück; machen Sie einen kleinen Stich durch einen Faden des Kleidungsstücks, dann durch die gefaltete Kante diagonal darüber.



EINHALTEN - Nähen Sie mit langen Maschinennähten entlang der Nahtlinie.



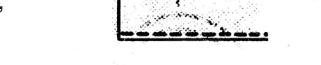
SÄUMEN - Führen Sie einen kleinen Stich durch eine gefaltete Kante und nehmen Sie dann einen Faden des Unterstoffs direkt darunter.



FESTSTEPPEN - Nähen Sie 3 mm von der Nahtlinie entfernt in der Nahtzugabe.



ABSTEPPEN - Nähen Sie auf der Außenseite des Kleidungsstücks 6 mm von der angegebenen Kante oder Naht, verwenden Sie dabei den Nähfuß als Führung.



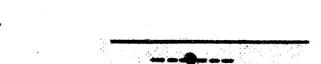
UNTERSTEPPEN - Um zu verhindern, dass sich der Besatz ausrollt, nähen Sie unter. Öffnen Sie den Besatz; nähen Sie an der Nahtzugabe dicht an der Naht.



EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinennähten entlang der auf dem Mustertuch angegebenen Linien.



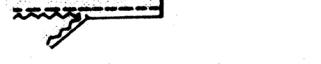
VERSTÄRKEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit kleinen Maschinennähten.



VERSÄUBERN - Bei gewebten Stoffen nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt; verwenden Sie Zackenschere.

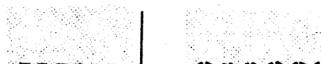


Bei Strickstoffen nähen Sie 6 mm von der Schnittkante oder versäubern Sie mit der Maschine (Zickzack).

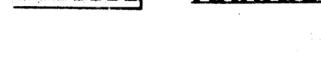


EINLAGE -

AUF BüGELBAR - Falls empfohlen, auf die linke Seite des Stoffes heften; gemäß den Empfehlungen des Herstellers fixieren.



REGELMÄSSIG - Heften Sie auf die linke Stoffseite. Nähen Sie unsichtbar entlang der Faltlinie (falls vorhanden).



REISSVERSCHLUSS -

REGELMÄSSIGER REISSVERSCHLUSS - Die Öffnungskanten entlang der Nahtlinien einschlagen; heften. Bügeln Sie. Legen Sie den Reißverschluss mit der Oberseite nach oben unter die Öffnungskanten, sodass sich die Kanten in der Mitte des Reißverschlusses treffen; heften Sie. Nähen Sie mit einem Reißverschlussfuß.



UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS - Falls empfohlen, vor dem Nähen der Naht unterhalb des Reißverschlusses gemäß den Anweisungen auf der Verpackung anbringen.

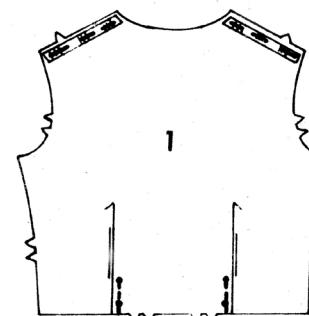


KLEID A

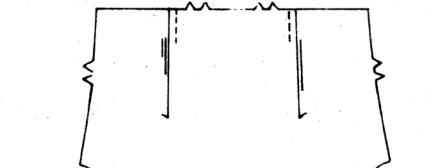
HINWEIS: Verwenden Sie bei Strickstoffen einen Zickzack- oder Geradstich (9 Stiche pro 25 mm), wobei Sie den Stoff beim Nähen leicht dehnen. Wenn nicht anders angegeben, alle Nähte aufbügeln.

— OBERTEIL —

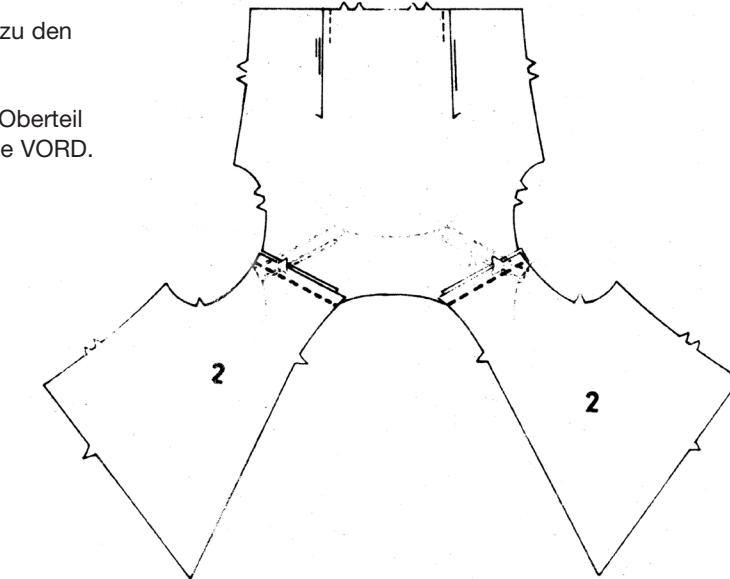
Fixieren Sie die Schulterkanten des **ROCKRÜCKENTEILS 1** mit Nahtband. Schneiden Sie dazu das Nahtband zu, wobei Sie das Mustertuch als Vorlage verwenden. Zentrieren Sie es über den Nahtlinien. Heften.



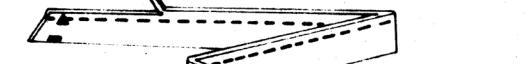
Für die Biesen im rückw. Oberteil, auf der Innenseite, bringen Sie die Linien der kleinen •• zusammen. Nähen Sie.



Bügeln Sie die Biesen zu den Seiten.



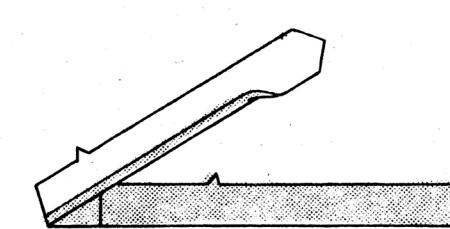
Nähen Sie das rückw. Oberteil an den Schultern an die **VORD. OBERTEILE 2**.



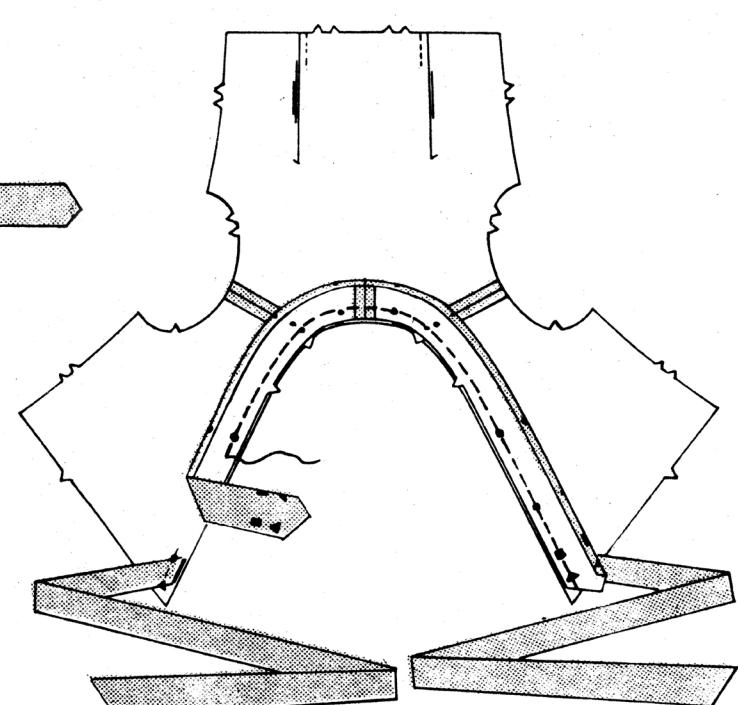
— HALSBAND —

Nähen Sie die hintere Mittelnäht im **HALSBAND 4**.

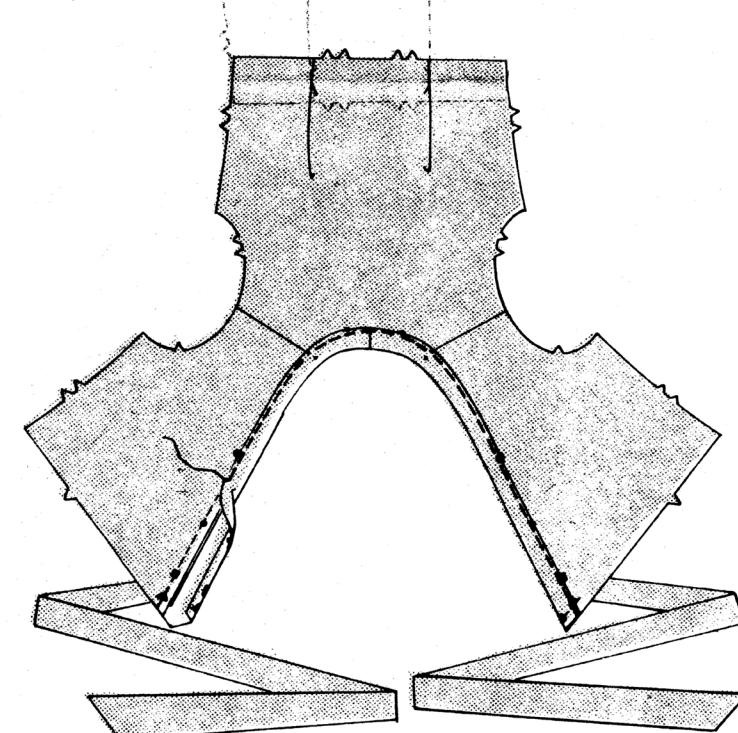
Wenden Sie die Nahtzugabe an der langen, nicht eingekerbten Kante des Halsbandes. Bügeln Sie.



Stecken Sie die rechte Seite des Halsbandes auf die linke Seite der Halskante des Oberteils, indem Sie die kleinen •• an den Schulternähten platzieren. Nähen Sie, wobei Sie das Halsband so dehnen, dass es zwischen den großen • passt. Bügeln Sie die Naht zum Halsband hin.

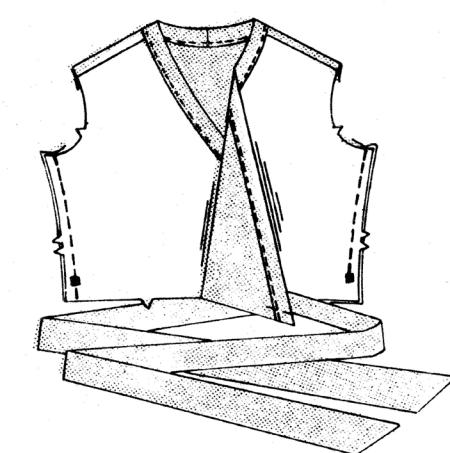


Wenden Sie das Halsband entlang der Faltlinie nach außen. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante, wobei Sie das Halsband so dehnen, dass es zwischen den großen • passt. Heften Sie die Schnittkanten.



— SEITENTEIL UND ÄRMEL —

Nähen Sie die vord. Oberteile an den Seiten an das rückw. Oberteil, lassen Sie dabei die rechte Seite unter dem ■ offen.

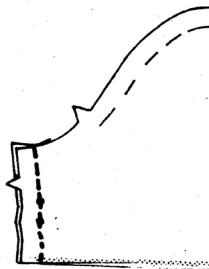


Fortgesetzt

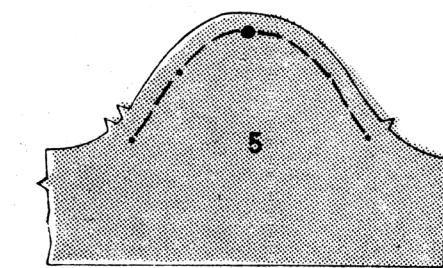
1610

Fortgesetzt

HALTEN Sie die Oberkante des ÄRMELS 5 zwischen den kleinen • EIN.



Nähen Sie die Ärmelnaht.



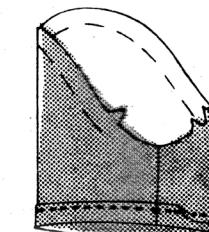
Schlagen Sie die untere Kante des Ärmels entlang der Saumlinie nach oben; heften Sie dicht an der Falte und der Schnittkante, wie gezeigt.

Bügeln Sie.



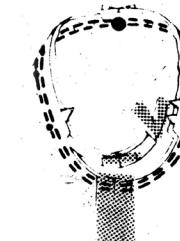
Bringen Sie auf der Außenseite die Linien der kleinen • zusammen, um eine Biese an der unteren Kante des Ärmels zu nähen.

Nähen Sie. Bügeln Sie die Biese nach oben.



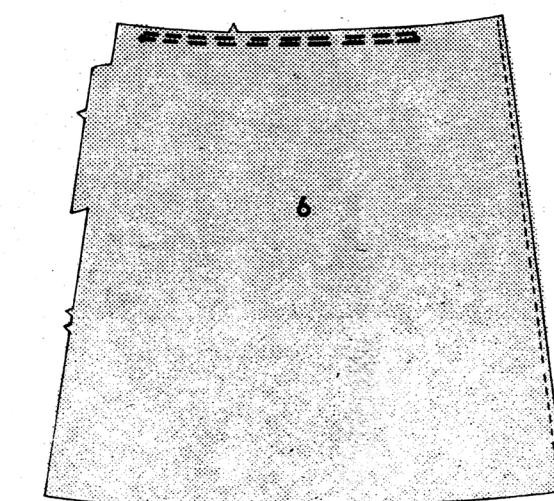
Stecken Sie den Ärmel im Armausschnitt, dabei platzieren Sie den großen • an der Schulternaht. Passen Sie die Zugabe an und verteilen Sie gleichmäßig. Heften.

Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit einem Abstand von 6 mm. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.

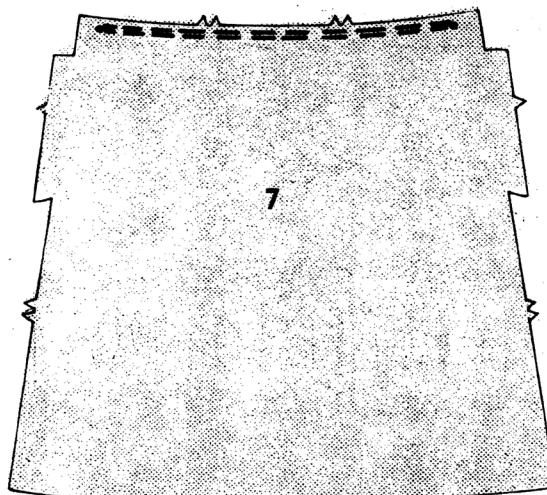


— ROCK —

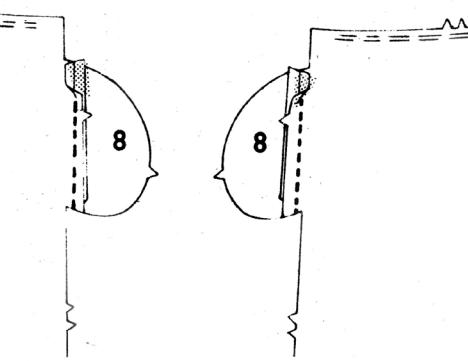
VERSÄUBERN Sie die Außenkante des Stoffbesatzes des ROCKVORDERTEILS 6.



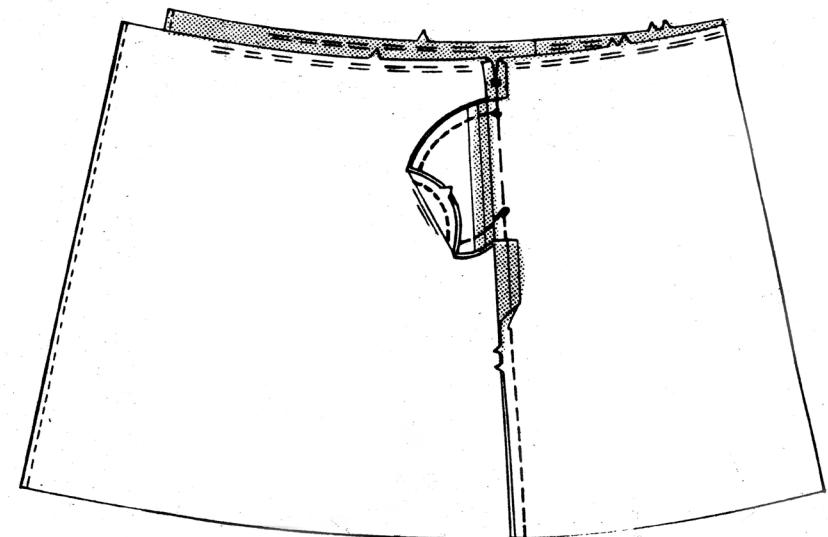
REIHEN Sie die Oberkanten der Rockvorderteile und des ROCKRÜCKENTEILS 7 zwischen den kleinen • EIN.



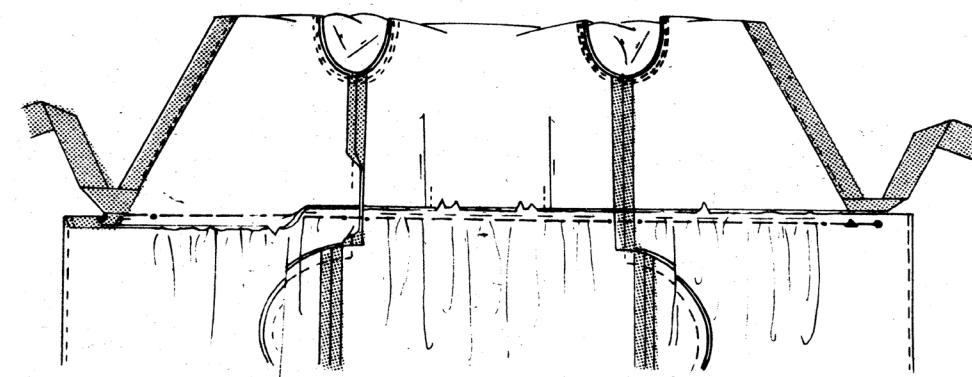
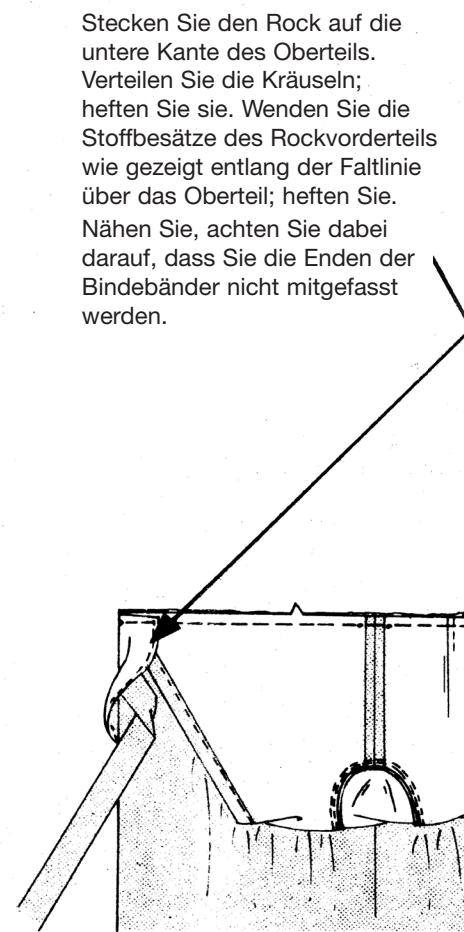
Nähen Sie je ein Teil der TASCHE 8 an die Verlängerung des Vorder- und Rückenteils des Rocks.



Heften Sie die Rockvorderteile seitlich an das Rockrückenteil, heften Sie dabei über die Taschenöffnung. Heften Sie die Taschenkanten zusammen. Nähen Sie an den großen •, lassen Sie dabei die rechte Seite über ■ offen. Schneiden Sie die rückw. Nahtzugabe ober- und unterhalb der Verlängerung ein. Wenden Sie die Tasche entlang den Faltlinien nach vorn; bügeln Sie sie.



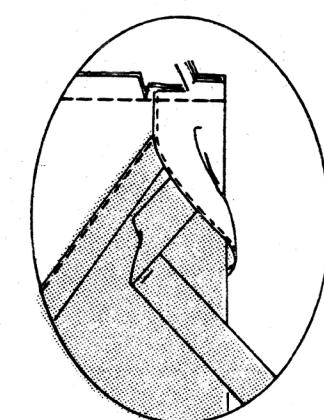
Stecken Sie den Rock auf die untere Kante des Oberteils. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Wenden Sie die Stoffbesätze des Rockvorderteils wie gezeigt entlang der Faltlinie über das Oberteil; heften Sie. Nähen Sie, achten Sie dabei darauf, dass Sie die Enden der Bindebänder nicht mitgefasst werden.



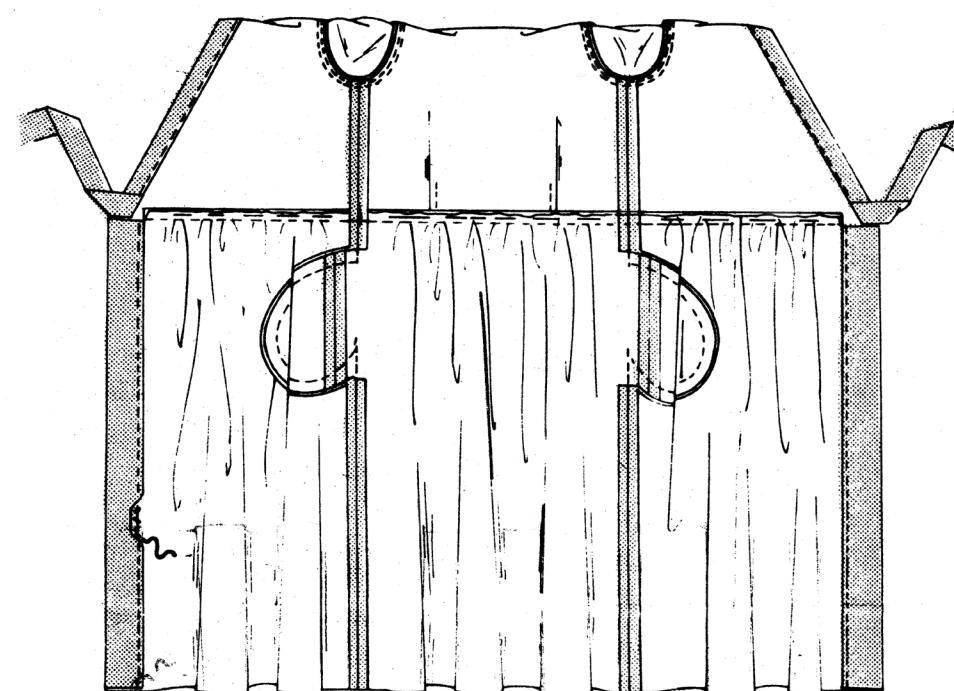
1610

Fortgesetzt

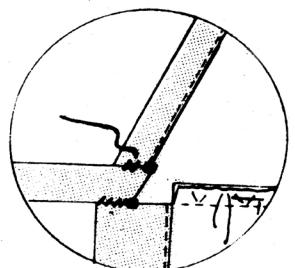
Schneiden Sie die Naht an der Außenkante des Stoffbesatzes wie gezeigt ein. Beschneiden Sie die Naht von der Falte bis zum Einschnitt.



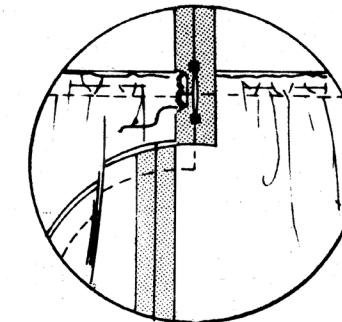
Beschneiden Sie die Stoffbesätze entlang den Faltlinien nach innen. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin. Mit einem **BLINDSTICH** nähen Sie die Außenkante der Stoffbesätze bis auf 20.5 cm an der Unterkante.



Schlagen Sie die Kanten der rechten Seitenöffnung entlang den Nahtlinien ein. Nähen Sie mit einem **BLINDSTICH** fest.

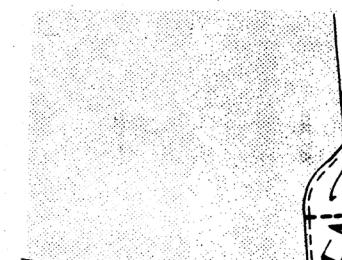


Wenden Sie das Bindebändchen über das Halsband; **SÄUMEN** Sie, wie gezeigt.



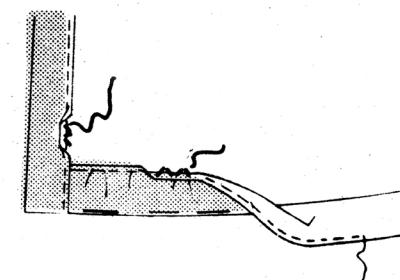
— SAUM UND ABSCHLUSS —

Wenden Sie die untere Kante des Stoffbesatzes des Rockvorderteils entlang der Faltlinie nach außen. Nähen Sie 7.5 cm von der Unterkante entfernt. Beschneiden Sie wie gezeigt.



Wenden Sie den Stoffbesatz nach innen; bügeln Sie. Drehen Sie den Saum um. Heften Sie dicht an der Falte. **VERSÄUBERN** Sie die Schnittkante. Nähen Sie den Saum mit einem **BLINDSTICH** fest, halten Sie dabei die Füle ein.

Bügeln Sie. Nähen Sie die verbleibende Außenkante des Stoffbesatzes mit **BLINDSTICHEN**.



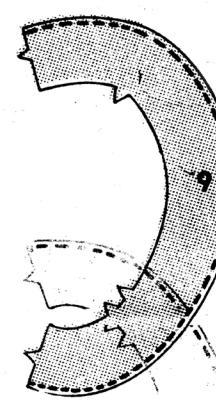
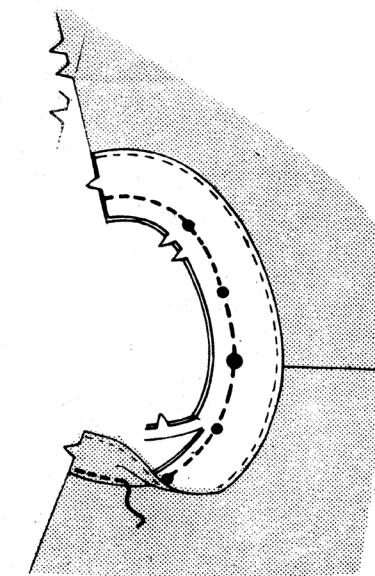
KLEID B ODER C

HINWEIS: Verwenden Sie bei Strickstoffen einen Zickzack- oder Geradstich (9 Stiche pro 25 mm), wobei Sie den Stoff beim Nähen leicht dehnen.

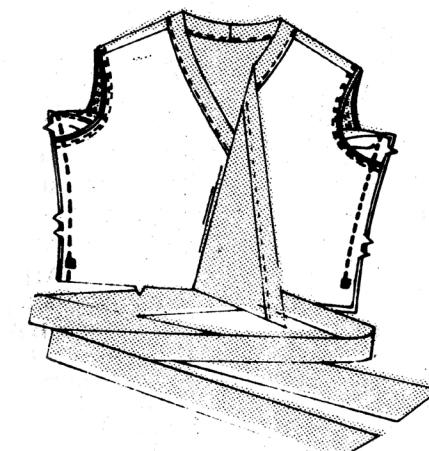
Nähen Sie auf die gleiche Weise wie bei Kleid A, Oberteil und Halsband.

— BESATZ —

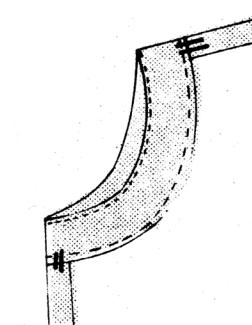
VERSÄUBERN Sie die Außenkante des **ARMAUSSCHNITTBESATZES** 9.



Nähen Sie den Armausschnittbesatz an die Armausschnittskante, legen Sie dabei den großen • an die Schulternaht. Beschneiden. **STEPPEN** Sie **UNTER**.



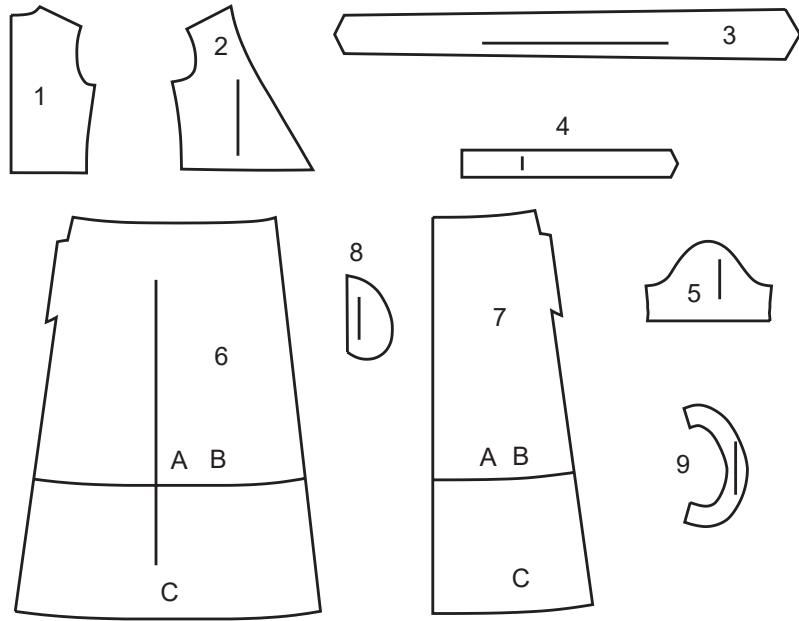
Nähen Sie die vord. Oberteile an den Seiten an das rückw. Oberteil, fahren Sie durch die Enden der Besätze fort; lassen Sie die rechte Seite unter dem ■ offen.



Wenden Sie den Armausschnittbesatz nach innen; bügeln. Heften Sie an den Nähten.

Wie bei Kleid A, Rock, Saum und Abschluss, mit der entsprechenden Rocklänge arbeiten.

ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT



- 1 RÜCKW. OBERTEIL - A,B,C
- 2 VORD. OBERTEIL - A,B,C
- 3 BINDEBAND - A,B,C
- 4 HALSBAND - A,B,C
- 5 ÄRMEL- A
- 6 ROCKVORDERTEIL - A,B,C
- 7 ROCKRÜCKENTEIL - A,B,C
- 8 TASCHE - A,B,C
- 9 ARMAUSSCHNITTBESATZ - B,C

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES

Größe	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

STOFFSCHNITTEILE

Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBÖGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBÖGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE

AG = ALLE GRÖSSEN

* = MIT UMBRUCH

** = OHNE UMBRUCH

SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)

FOLD = STOFFBRUCH

SINGLE THICKNESS = EINLAGIG

DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG

CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

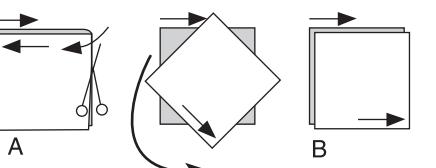
FADENLAUF – Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG – Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH – Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

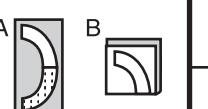
* **OHNE STOFFBRUCH** – Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH – Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

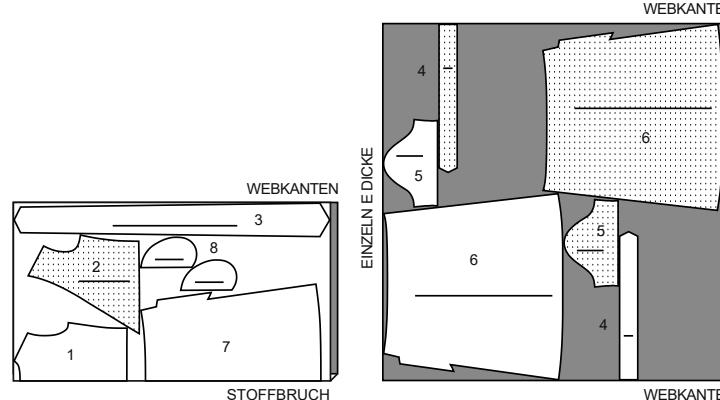
KLEID A

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 5 6 7 8

60" (150 cm)*

G

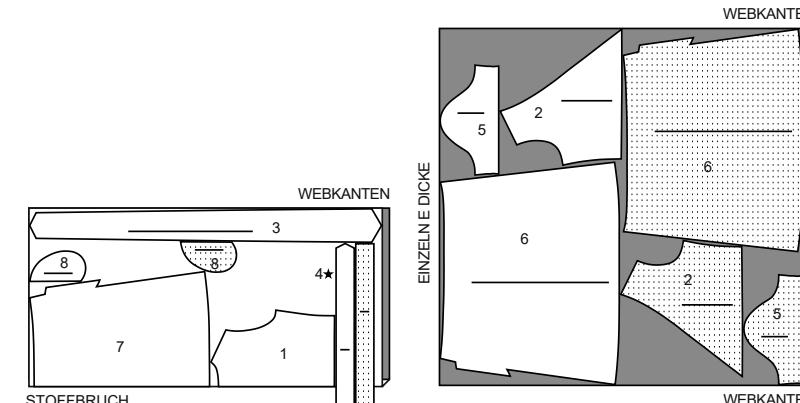
6 8 10 12



60" (150 cm)*

G

14 16 18 20 22 24



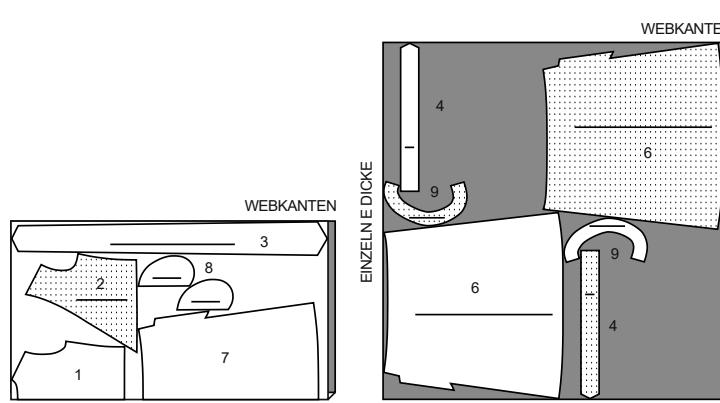
KLEID B

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 6 7 8 9

60" (150 cm)*

G

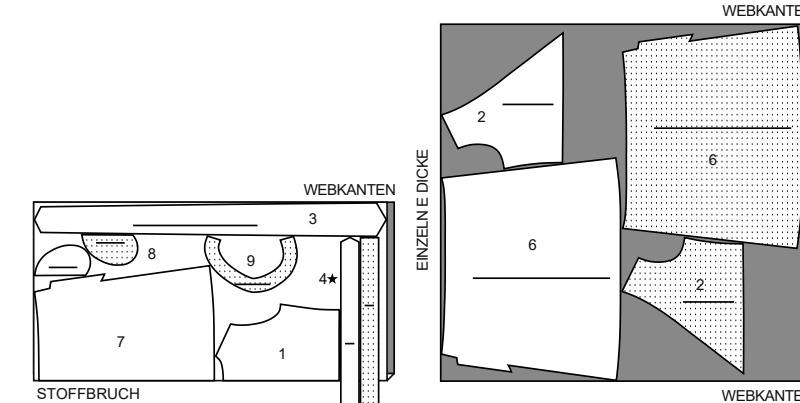
6 8 10 12



60" (150 cm)*

G

14 16 18 20 22 24



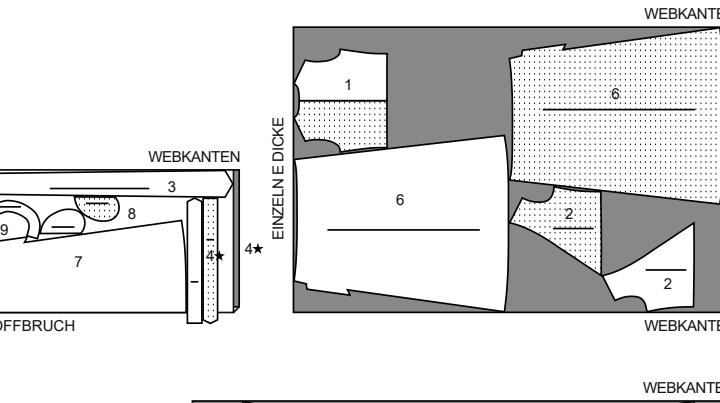
KLEID C

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 6 7 8 9

60" (150 cm)*

G

6 8 10 12 14 16



60" (150 cm)*

G

18 20 22 24

